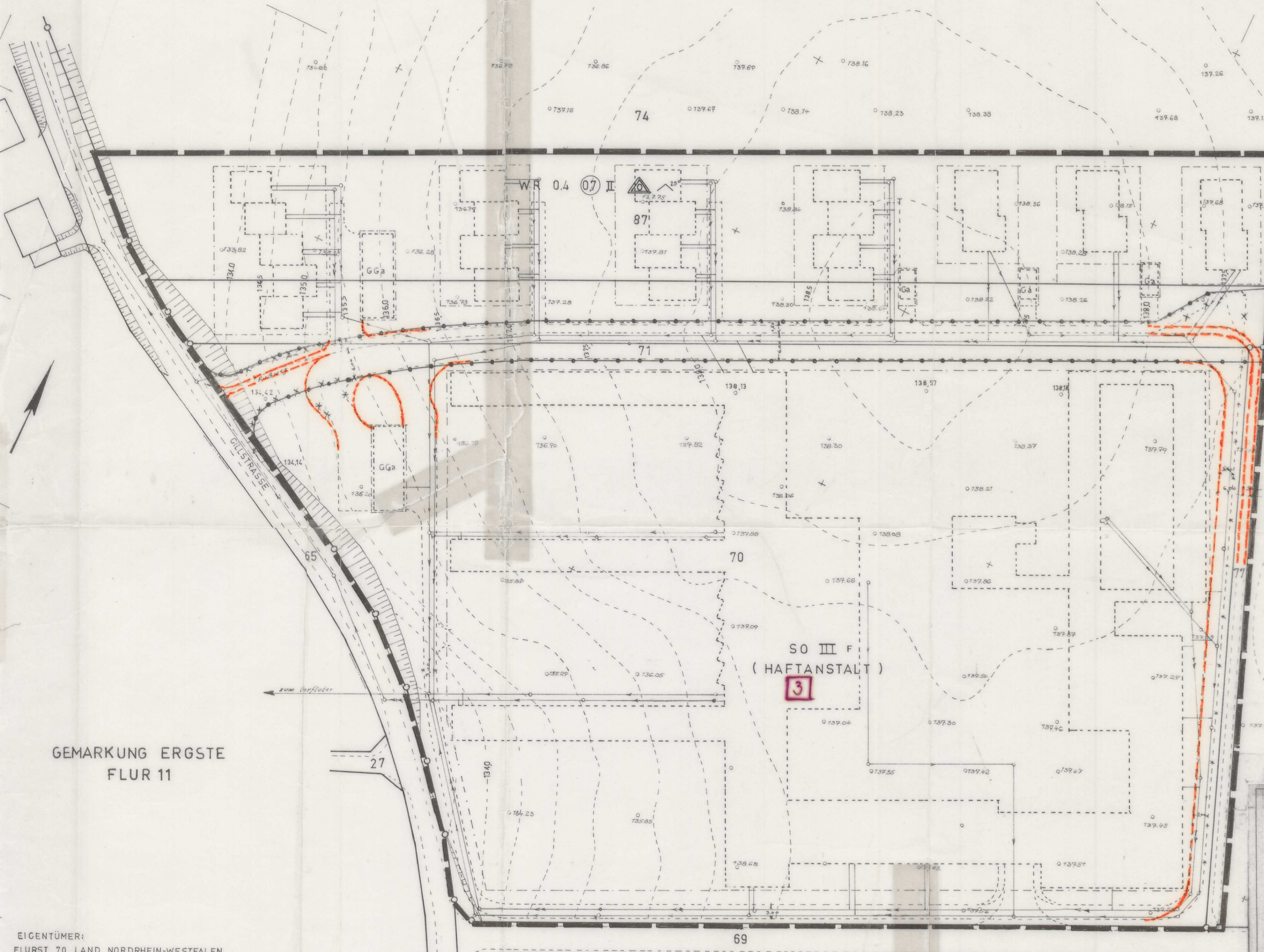


# BEBAUUNGSPLAN HAFTANSTALT ERGSTE, AUF DEM HALLO MASST. 1:500

18



*1. Ausfertigung*

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Bestand</b></p> <p>Die verschiedenen Zeichen und Symbole entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenschriften für Katasterkarten u. Vermessungspläne in Nordrichtung. Westseite.</p> <p>⊙ Eigentumsgränze<br/>⊙ Id. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis<br/>⊙ Geschöfzähl vorhandener Gebäude<br/>⊙ Altlastenschild<br/>⊙ Traufenhöhe u. NN<br/>⊙ Öffentlicher Parkplatz</p> <p>Tr 53.20</p> | <p><b>Verkehrsfächen</b> (9.9 Abs. 1 Nr. 2 BBAuG)</p> <p>□ Straßenverkehrsflächen (öffentlich)<br/>□ privat<br/>□ P<br/>□ Parkflächen (öffentlich)<br/>□ Verkehrsmitel auf bes. Bahnkörper<br/>□ Straßenbegrenzungslinie<br/>□ Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen</p>   |
| <p><b>Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen</b></p> <p>□ Begrenzungslinie<br/>□ Baugrenze<br/>□ Baugrenze<br/>□ Baugrenze</p>  | <p><b>Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen</b> (9.9 Abs. 1 Nr. 5 bis 7 BBAuG)</p> <p>□ Versorgungsflächen<br/>□ Umformstation<br/>□ Fernheizwerk</p>  |
| <p><b>Festsetzungen</b></p> <p>Art der baulichen Nutzung (5.2 - 5.11 BauVVO)</p> <p>WS Kleinsiedlungsgebiete<br/>WR Reine Wohngebiete<br/>WA Allgemeine Wohngebiete<br/>MD Dörfergebiete<br/>MI Mischgebiete<br/>MK Kerngebiete<br/>GE Gewerbegebiete<br/>GI Industriegebiete<br/>SW Wochenendhausgebiete<br/>SO Sondergebiete</p>   | <p><b>Grünflächen</b> (9.9 Abs. 1 Nr. 8 BBAuG)</p> <p>□ Grünflächen (öffentlich)<br/>□ Grünflächen (privat)<br/>□ Parkanlage<br/>□ Friedhof<br/>□ Dauerkleingarten<br/>□ Sportplatz<br/>□ Kinderspielplatz</p>  |
| <p><b>Maß der baulichen Nutzung</b></p> <p>(5.9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a BBAuG sowie 5.9 15 und 17 BauVVO)</p> <p>III Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse<br/>III Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse<br/>0.4 Grundflächenzahl<br/>0.7 Geschöfzählzahl<br/>3.0 Baumassenzahl</p>   | <p><b>Flächen für die Landwirtschaft u. für die Forstwirtschaft</b> (9.9 Abs. 1 Nr. 10 BBAuG)</p> <p>□ Flächen für die Landwirtschaft<br/>□ Flächen für die Forstwirtschaft<br/>□ Flächen für die Land- und Forstwirtschaft</p>   |
| <p><b>Bauweise - Stellung der baulichen Anlagen - Baulinien - Baugrenzen</b></p> <p>(5.9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBAuG sowie 5.9 22 und 23 BauVVO)</p> <p>□ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig<br/>□ nur Hausgruppen zulässig<br/>□ Geschlossene Bauweise<br/>□ Firstrichtung<br/>□ Baulinie<br/>□ Baugrenze<br/>□ <del>äußere Gestaltbaugrenze</del><br/>□ <del>äußere Gestaltbaugrenze</del></p>               | <p><b>Sonstige Festsetzungen</b></p> <p>□ Flächen für Stellplätze oder Garagen (9.9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c BBAuG)<br/>□ Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen (9.9 Abs. 1 Nr. 12 BBAuG)<br/>□ Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) (9.9 Abs. 1 Nr. 13 BBAuG)<br/>□ Mit Gef.-Fahr- u. Leistungsrechten zu belastende Flächen (9.9 Abs. 1 Nr. 11 BBAuG)<br/>□ Baugrenze (9.9 Abs. 4 BauVVO)<br/>□ Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (6.9 Abs. 6 BBAuG)</p> |
| <p><b>Äußere Gestaltbaugrenze</b> (5.9 Abs. 2 BBAuG)</p> <p>W Walmdach<br/>P Flachdach<br/>F Flachdach<br/>30° Dachneigung</p>   | <p><b>Planungen und nachrichtliche Übernahmen</b></p> <p>□ typ. Begrenzungslinien<br/>□ Regenwasserkanal<br/>□ sonstige Planungen<br/>□ Schutzwasserkanal<br/>□ Umgrenzung der Sammelgebiete<br/>□ Umgrenzung der Umlegungsgebiete<br/>□ Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete<br/>□ Umgrenzung der Verbandsgrünflächen<br/>□ Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen</p>  |
| <p><b>Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf</b></p> <p>(9.9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe 1 BBAuG)</p> <p>□ Baugrundstücke für den Gemeinbedarf</p> <p>□ Verfallungsgebäude<br/>□ Kirche<br/>□ Schule<br/>□ Krankenhaus<br/>□ Kindertagesstätte, Kindergarten<br/>□ Jugendheim, Jugendherberge<br/>□ Post</p>  | <p><b>Aufgehobene Festsetzungen</b></p> <p>□ BtH<br/>□ Beispiele</p>  |

GEMARKUNG ERGSTE FLUR 11

EIGENTÜMER:  
FLURST. 70 LAND NORDRHEIN-WESTFALEN  
" 71 74 77 HIDDIG, FRITZ, JUNGBAUER  
" 72 HIMMELMANN, WALTER, BAUER  
65 69 GEMEINDE ERGSTE

ANMERKUNG:  
SÄMTLICHE IN DIESEM PLAN EINGETRAGENEN HÖHENZAHLEN SIND ANGESCHLOSSEN AN DEN HÖHENBOLZEN AM BAHNHOF IN ERGSTE MIT DER ORDINATE 117,782m ÜBER NORMAL NULL

Aufgestellt gemäß § 4 der Gemeindeordnung für das Land NW, vom 28.10.1952 (GS. NW. S. 167 SGV. NW. 20 20), der §§ 8 ff des BBauG. v. 23.6.1960 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Bauutz. VVO. v. 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) - § 4 der L.DVO. zum BBauG. v. 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) und § 103 der Bauordnung NW v. 25.6.1962 (GV. NW. S. 379).

ÖRTLICH AUFGENOMMEN U ANGEFERTIGT  
BIRLOH-INGENIEUR A. NEUHAUS-SCHWERMANN  
INGENIEUR BÜRO MESCHDE ARNSBERG  
FÜR DIE RICHTIGKEIT DER AUSF.  
MESCHDE IM JULI 1964  
Ernt

Änderungen nach der Offenlegung gemäß Beschluß des Rates der Gemeinde Ergste vom 24.8.1968

Kreis: JSERLOHN LAND  
Gemarkung: Ergste  
Flur: 11  
Flurstücke: 70, 71, 77, 87  
Maßstab: 1:500

Der Bebauungsplanentwurf wurde von dem STAATSHOCHBAUAMT H A G E N aufgestellt.  
Hagen, 22.1.1968  
Kellentmaier  
Oberregierungsbaumeister  
Bearbeiter: HANSE S

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.  
Meschede, 22.1.1968

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluß der Gemeindevertretung Ergste vom 20. März 1968 nach dem der Plan endgültig aufgestellt und ausgelegt werden soll.

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 15. Mai 1968 bis 20. Juni 1968 öffentlich ausliegen.

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß der Gemeindevertretung vom 21. Aug. 1968, durch den dieser Plan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen worden ist.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 20.12.68 genehmigt worden.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung gemäß § 12 BBauG am 22. Mai 1969 im Amtl. Bekanntmachungsblatt des Landkreises Iserlohn bekanntgemacht.  
Ergste, den 30. Mai 1969

Amtsdirektor: *Kornwisch*  
Bürgermeister: *Sellenkamp-Seyen*  
Gemeindevertreter: *Sellenkamp-Seyen*  
Schriftführer: *Sellenkamp-Seyen*

Arnsberg, 30.12.68  
Der Regierungspräsident: *Sellenkamp-Seyen*

Der Bürgermeister: *Sellenkamp-Seyen*